

28/7 904

## Sühne!

Von Richard v. Krauß.

Prinz Eugen, der edle Ritter,  
 Hört das neue Kriegsgewitter  
 Donnern bis in seine Ruh':  
 Aus Sankt Stefans Gruftkapelle  
 Schwebt sein Geist zur Tageshelle,  
 Ruft uns tapf're Worte zu.

Hört auf Straßen, Plätzen, Hallen  
 Neu sein Heldenlied erschallen,  
 Wie's noch nie so jubelnd klang!  
 Hört die Banner Oestreichs rauschen;  
 Und die ganze Welt muß lauschen  
 Solchem Wort und solchem Sang.

Heldensinn und Heldenlieder,  
 Die zu lange lagen nieder,  
 Wecken uns zu küh'n'rer That.  
 Wieder wie zu dreien Malen  
 Seht als Ziel des Liedes strahlen  
 Stadt und Festung Belgerad!

Oestreichs Heil und Oestreichs Ehre,  
 Seine Kraft und seine Wehre  
 Standen nie in bess'rer Hand:  
 Mit uns fordern heil'ge Mächte  
 Nur das Gute, das Gerechte:  
 Sühne für Franz Ferdinand!

Oestreich, folge deiner Sendung  
 Zu des Völkerrechts Vollendung  
 So im Frieden wie im Streit!  
 Oestreich, Oestreich über alles!  
 Hoch bis zu den Sternen schall' es:  
 Oesterreich! Gerechtigkeit!